

Iran dementiert Anschlag

Teheran. Die iranische Regierung hat am Mittwoch Medienberichte dementiert, wonach in der Stadt Hamedan im Westen des Landes ein Anschlag auf den Konvoi des iranischen Präsidenten Mahmud Ahmadinedschad verübt worden sei. Eine Internetseite hatte zuvor gemeldet, nahe der Wegstrecke des Staatschefs sei eine Granate explodiert, Ahmadinedschad habe den Anschlag jedoch unverletzt überlebt. Der iranische Rundfunk sprach hingegen von einem »Böller«, den ein Zaungast »aus Freude über den Besuch« gezündet habe. Ahmadinedschad hielt nach dem angeblichen Anschlag eine Rede in einem Stadion, die live im Fernsehen übertragen wurde. Dabei ging er auf den Vorfall nicht ein. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/148742.iran-dementiert-anschlag.html>